

Neuer Diözesanjugendseelsorger

Von Sabine Polster

10. Juni 2026, 09:50





Erzbistum Köln. Rainer Maria Kardinal Woelki hat Kaplan Thomas Backsmann mit Wirkung zum 1. September zum Diözesanjugendseelsorger ernannt. Er folgt auf Pfarrer Dr. Tobias Schwaderlapp, der zum 1. November die Aufgabe des leitenden Pfarrers in Euskirchen übernimmt. Der Diözesanjugendseelsorger verantwortet die Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral im Erzbischöflichen Generalvikariat. Zudem ist ihm die Aufgabe als Rektor der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg übertragen.

Backsmann bringt vielfältige Erfahrungen aus der Jugendseelsorge mit

Kardinal Woelki dankt Schwaderlapp für dessen langjährigen Einsatz in der Jugendseelsorge: „Tobias Schwaderlapp ist jungen Menschen mit großem Engagement begegnet und für viele Jugendliche zu einem prägenden Vorbild im Glauben geworden.“ Mit Blick auf den Nachfolger erklärt der Kölner Erzbischof: „Thomas Backsmann bringt vielfältige Erfahrungen aus der Jugendseelsorge mit. Ich wünsche ihm viel Freude in den Begegnungen mit den jungen Menschen in unserem Erzbistum.“ Beiden wünscht der Erzbischof Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

Jugendarbeit war immer ein Herzensanliegen

Thomas Backsmann wurde 1997 in Bonn geboren und ist in Meckenheim aufgewachsen. 2022 empfing er im Kölner Dom die Priesterweihe. Anschließend war er Kaplan in den Seelsorgebereichen Engelskirchen und Oberberg Mitte. Das Zusammenwachsen der beiden Seelsorgebereiche zur heutigen Pfarrei St. Franziskus Oberberg Mitte hat er engagiert mitbegleitet. Zu seiner Ernennung sagt Backsmann: „Die Ernennung zum Diözesanjugendseelsorger hat mich überrascht, ich hatte damit gerechnet demnächst eine weitere Kaplanstelle zu übernehmen. Jugendarbeit war mir immer ein Herzensanliegen und ich freue mich auf die Begegnungen mit jungen Menschen im ganzen Erzbistum. Ich danke meinem Vorgänger Tobias Schwaderlapp für sein Wirken und Glaubensvorbild, mit dem er mich schon als Jugendlichen und später als Kaplan geprägt hat.“

Tobias Schwaderlapp wird Pfarrer in Euskirchen

Gespannt schaut Schwaderlapp nach vorne: „Nach neun intensiven Jahren gebe ich den Staffelstab als Diözesanjugendseelsorger gerne an Thomas Backsmann weiter. Ich bin überzeugt, dass er für die jungen Menschen im Erzbistum ein hingebungsvoller Seelsorger sein wird. Ich selbst habe in diesen Jahren so viel erleben und lernen dürfen, dass ich nur von Herzen dankbar darauf zurückschauen kann. Diese Prägung wird mich nun als Pfarrer nach Euskirchen begleiten. Darauf schaue jetzt ich mit großer Vorfreude.“ Ebenso freut sich der neue Generalvikar Tobias Hopmann: „Bis vor wenigen Tagen war ich selbst Pfarrer in Euskirchen und bin nun glücklich, dass mit Tobias Schwaderlapp ein so dynamischer und engagierter Nachfolger gefunden wurde. Das macht mir den Wechsel nach Köln viel leichter.“